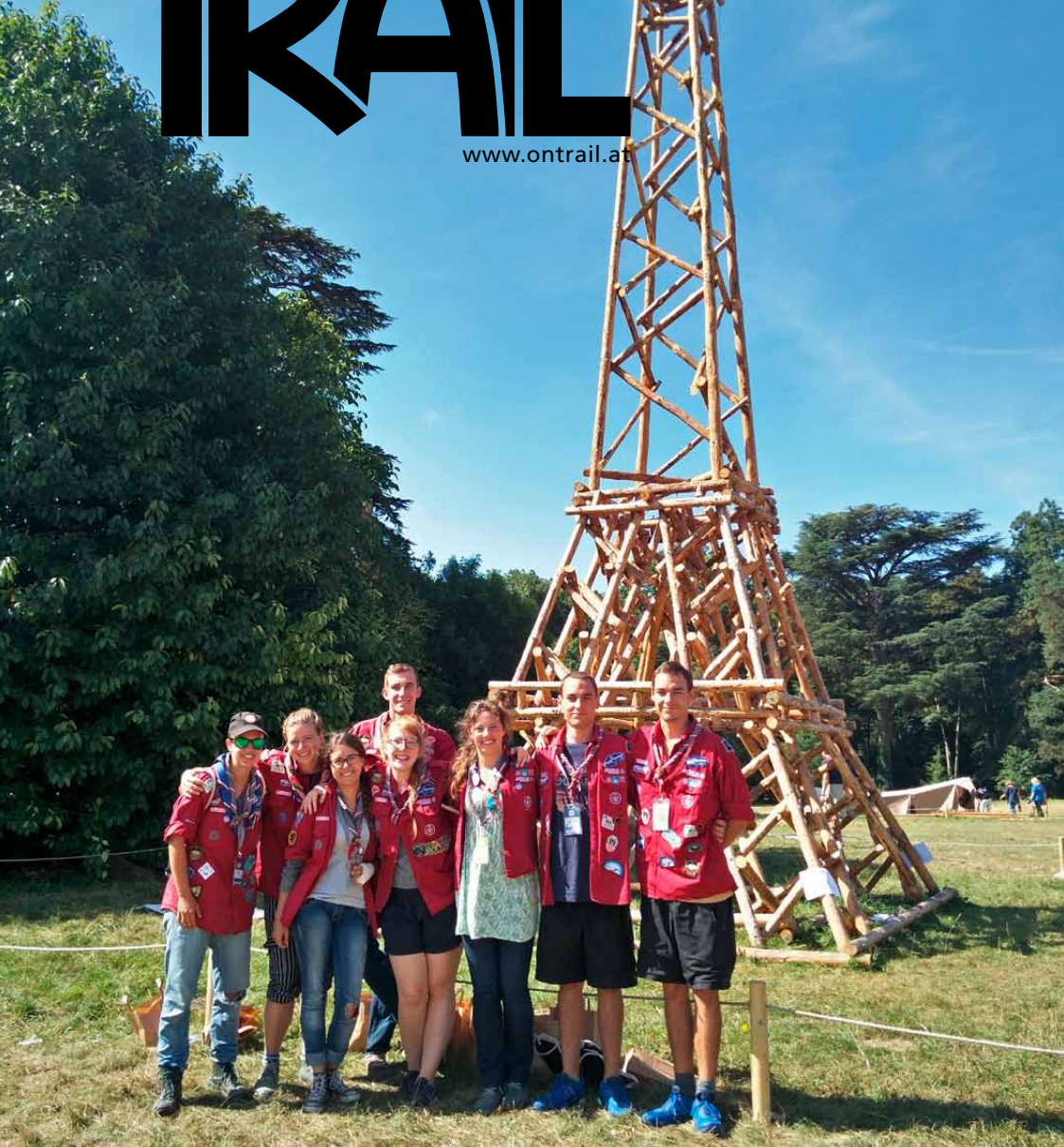




06/2016

TRAIL

www.ontrail.at



Badener Pfadfinder
und Pfadfinderinnen



WINTER- LAGERFEUER

Samstag, 17. Dezember 2016

von 15.00 bis 18.00 Uhr, im Heimgarten beim Pfadfinderheim

- ★ Kinder- und Erwachsenen-Punsch
- ★ Steckerlbrot
- ★ Lagerfeuer

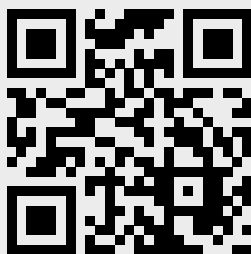
Für Unterhaltung für Groß und Klein ist gesorgt.

- freie Spende -



Rückblick Elternabend

Das Lager-Video der GuSp, welche ihr Sommerlager am Pinakarri verbracht haben, kann hier angeschaut werden:



Alle Jahre wieder laden wir im November zum Elternabend mit Jahresversammlung in den Sparkassensaal in der Grabengasse.

Heuer fand dieser „Event“ am 16. November statt und leider fanden wiederum nur sehr wenige Eltern den Weg zu uns. Schade, weil sie die großartigen Bildberichte der einzelnen Sommerlager sowie die Vorinformation zum Gruppensommerlager 2016 versäumt haben. Schade, weil auch die neuerliche Übergabe eines weiteren Bausteins für die Renovierung unserer Pfadinderhütte hauptsächlich Zuschauer aus unseren Leitungsreihen hatte. Und auch versäumt haben sie natürlich all die weniger spannenden Dinge, die vereinsrechtlich im Zusammenhang mit einer Jahresversammlung vorgeschrieben und notwendig sind.

Heuer begrüßte uns Herr Dir. Taucher von der Sparkasse Baden als wichtiger Unterstützer unserer Jugendarbeit in

seinem Haus. Der Vorstand berichtete über sein vergangenes Arbeitsjahr, die Finanzen unserer Gruppe sowie die Herausforderungen, die in der nächsten Zukunft mit der Suche nach einem neuen Heim auf uns zukommen werden.

Nach Berichterstattung der Rechnungsprüfer wurde der Vorstand einstimmig entlastet und wird ein weiteres Jahr mit vollem Elan für die Badener Pfadfinderinnen und Pfadfinder weiterarbeiten.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die da waren, die Pfadfindergilde, die uns wieder kulinarisch versorgt hat und die JugendleiterInnen für die Gestaltung der tollen Sommerlagerberichte.

Sollten Sie gerne bei uns mitarbeiten wollen oder Anliegen oder Fragen an den Vorstand haben, schreiben Sie an vorstand@ontrail.at.

Text: Veronika Schiller

Fotos: Kathi Kellner



Badener Pfadfinder
und Pfadfinderinnen



FRIEDENS LICHT

aus Bethlehem

Donnerstag, 24. Dezember 2016
von 9.00 bis 14.00 Uhr

bei der Weihnachtsskrippe am Hauptplatz

Wir verteilen das Friedenslicht natürlich kostenlos, erhalten aber immer wieder freiwillige Spenden. Heuer unterstützen wir mit Ihren Spenden das Projekt „Freigespielt“ – ein Helfen mit Herz und Hand Projekt in Peru – Informationen unter: www.ppo.e.at/aktionen/hhh/



**HILFEN
MIT
HERZ
UND
HAND**
PERU
2016-18





Die Nudel - ein voller Erfolg!

Wir freuen uns sehr, dass wir auch dieses Jahr wieder sehr viele Gäste - unbekannte und bekannte Gesichter - bei unserer Pasta-Action bewirten durften.

Auch das Wetter hat halbwegs mitgespielt und man konnte im Heimgarten Mittagessen und ein paar Sonnenstrahlen genießen. Während beider Tage haben wir 434 Portionen verkauft, das entspricht 60 Kilo verkochter Nudeln.

Wir möchten uns herzlich bei den motivierten Soßenköchinnen und Soßenköchen bedanken, welche eine riesige Unterstützung für das Durch-

führen unserer Gruppenveranstaltung war.

Danke an all die helfenden Hände und freudig können wir verkünden, dass die erwirtschafteten 2.000 Euro in die Instandhaltung und Anschaffung von neuen Zelten investiert werden.

Text: Vero Steinberger

Fotos: Paul Kubalek, Orestis Kyriakides, Vero Steinberger





KINDER FASCHING BADEN IN BUNT

21. Jänner 2017

im Kreativzentrum (Theater am Steg), Johannesgasse 14, Baden

.....

14.00 Uhr EINLASS

14.30 Uhr ERÖFFNUNG

14.45 Uhr KASPERLTHEATER, GRUPPENSPIELE,
bis
17.15 Uhr SPIELSTÄNDE & PREIS-EINTAUSCH

17.30 Uhr SCHLUSSAKTION

18.00 Uhr ENDE

Der Eintritt zum Kinderfaschingsfest ist kostenlos! Allerdings benötigen Sie etwas Geld für die Spielstände (wird dann gegen Preise eingetauscht), das Buffet oder das Kasperltheater.



Scout Shop

Ab Herbst gibt es keine fixen Scoutshop Zeiten mehr. Artikel aus unserem Scoutshop erhalten Sie jeweils vor und nach der Heimstunde bei den LeiterInnen Ihres Kindes und sind unmittelbar zu bezahlen.



Scout Shop Abverkauf

Folgende Artikel gibt es nach den Heimstunden verbilligt (solange der Vorrat reicht):

- blaue WiWö Kappen, 6 Euro
- Niederösterreich Halstuch, 6 Euro
- Thermobecher, 3 Euro



Wir gratulieren ganz herzlich!

Sie haben sich getraut!

Am Samstag, den 1. Oktober 2016 gaben sich Sigrid und Raphael Sahnann das Ja-Wort in der Pfarrkirche St. Stephan im Beisein von Verwandten, Freunden und jeder Menge Pfadfinder. Wir wünschen dem frisch verheirateten Ehepaar alles Gute und viele gesunde (Pfadi-)Kinder.

Text: Lea Petrasch



**Kaufen Sie Ihre Bücher dort,
wo Sie Menschen treffen.**

Bücher-Schütze
Pfarrgasse 8
2500 Baden
Tel:02252-48692

www.hofbuchhandlung.at



Martinsumzug der WiWö Grünaugen



Am Freitag dem 11.11. war nicht nur Grünaugen Heimstundenzeit, sondern auch noch Faschingsbeginn und Martinstag.

Deshalb haben wir unsere tollen selbstgebastelten Laternen gepackt und haben unseren eigenen Martinszug durch Baden angetreten.

Da uns durch die Kälte die Finger fast gefroren sind legten wir bei der Stadtpfarrkirche eine kleine Pause ein und wärmten uns am Martinsfeuer.

Zur inneren Stärkung gab es noch eine Unmenge Faschingskrapfen und so kamen wir dann zufrieden und mit ausgegangenen Laternen ins warme Heim zurück.

Text und Fotos: Marleni Kersten



DIPL.-ING. (FH) GERHARD NOVAK

INGENIEURBÜRO
FÜR BAUPHYSIK

ALLGEMEIN BEEIDETER GERICHTLICH
ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER

2500 BADEN BEI WIEN · AUSTRIA
ERZHERZOGIN ISABELLE-STR. 66

TEL.: +43 (0) 22 52 / 43 0 18 - 0
FAX: +43 (0) 22 52 / 43 0 18 - 24
E-MAIL: OFFICE@TB-NOVAK.AT





GuSp Rauhenstein starten durch

Mit über 30 Kids startete Rauhenstein laut, bunt und schön ins neue Pfadfinderjahr! Wir freuen uns sehr über die vielen motivierten Erstjährigen sowie über ein neues Mitglied in unserem Leiterteam.

In den bisherigen Heimstunden wurden wir immer wieder von der Organisation „L-MAP“ besucht - eine wilde Truppe, die eine Lösung für momentane und vor allem akute Probleme sucht. Sie kommen aus der Zukunft - genauer gesagt aus dem Jahre 2100 nach Christi.

Fünf Großkonzerne haben die alleinige Weltherrschaft an sich gerissen, einen Überwachungsstaat gebildet und durch ihre verantwortungslose

Ressourcenverschwendung große Umweltprobleme verursacht. Die Menschheit der Zukunft hat mit Lebensmittelknappheit, Energieproblemen und Überbevölkerung zu kämpfen. Vom Überwachungsstaat verfolgt versuchen die Systemkritiker die Probleme der Welt zu bekämpfen.

Ein Glück, dass sie auf ihrer Mission den Trupp Rauhenstein getroffen hat. Wir waren natürlich sofort bereit, uns in ein neues Abenteuer zu stürzen und „L-MAP“ zu helfen! Auf www.ontrail.at/rauhenstein könnt ihr uns auf unserer spannenden Mission folgen!

Text und Fotos: Isabella Scholda



Hüttenwochenende der CaEx Aqua



Schon sehr früh in diesem Pfadfinderjahr, Mitte Oktober, fand unser diesjähriges Hüttenwochenende statt. So konnten wir uns untereinander besser kennenlernen, sowohl Kinder als auch Leiter.

Treffpunkt war beim Melkerkeller in Baden. Von dort machten wir uns zu Fuß auf den Weg, durch eine wunderschöne Herbstlandschaft nach Gumpoldskirchen.

Im Pfadfinderheim angekommen, konnten wir uns mit Kinderpunsch aufwärmen, unsere Schlafplätze einrichten und gemeinsam Abendessen. Nach den ersten Runden Werwolf und einem Pfadfinder Activity war es dann auch schon Zeit "Gute Nacht" zu sagen.

Das ausgiebige Frühstück und ein anstrengendes Laufspiel am nächsten Morgen machte uns erst richtig munter. Anschließend teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Die eine Gruppe widmete sich den Vormittag über dem Ausbildungsweg bei den CaEx (Trax4CaEx), der andere Teil konnte sich auf dem angrenzenden Sportplatz auspowern.

Nach dem Mittagessen bastelte sich jeder sein persönliches und individuelles TicTacToe aus Steinen und Jutesackerln. Mit einigen Spielen und

dem Putzen des Heims waren die 24h dann auch schon vorbei. Schön wars.

Text und Fotos: Kathi Fosen



**HÖREN
SEHEN
GRÜNWALD**

2500 Baden, Josefsplatz 12, Tel: 02252/44421
gruenwald@optiker.at

**RA
RO**

RaRo auf Sommerlager in Polen

Man sagt ja gerne „Der Weg ist das Ziel“, doch nach etwa 21 Stunden Anreise ist selbst der allerschönste Weg für den eh scho wissen!

Denn nach diversen Verspätungen und 5 Stunden Wartezeit am Bahnhof Warschau Wschodnia (am Rande: der ist nicht sehenswert), ist es dann doch recht nett das eigentliche Ziel zu erreichen. Spät, aber doch kommen wir an unserem Lagerplatz in Harszan und dürfen natürlich, weil es ja so schön ist und nichts hilft, die Zelte aufbauen. Nett so im Dunkeln, das hat seinen eigenen Charme.

Am nächsten Tag ist dann die allgemeine Lage unter uns RaRo gleich besser, sieht man doch wo wir denn eigentlich gelandet sind. Zwischen Birkenwäldern und dem See gleich daneben, hebt sich die Stimmung und die Freude auf das Kommende im Nu.

Es folgt ein Jurtenaufbau der Superlative, den die Nachbar-Pfadis aus Deutschland nur mit einem Schmunzeln kommentieren... aber hey, bis zum ersten großen Wolkenbruch war das Ding dicht! Auch unsere Ausflüge waren immer recht amüsant-nennenswert der Spaziergang nach Steinort, der Besuch der Wolfsschanze und jener nach Mauerwald. Wem diese Orte nix sagen, dem sei Google ein Freund und Helfer.

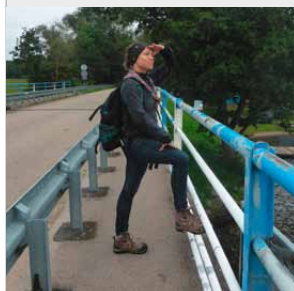
Jedoch muss es ja so kommen – irgendwann schüttet es wie aus Schaffeln (von wem dieses kommt ist jedoch unklar, unser Schafferl wurde Opfer eines Pflöckels), am besten dann, wenn man Kanufahren möchte oder abbauen will, oder Holz fürs Feuer suchen geplant hat. Es hilft ja alles nichts – etwas fluchen und Holz am Gaskocher trocknen – haut schon hin!





Aber schlussendlich, wenn die liebste Granny Swiish die Kinder für das Essen aus dem Zimmer nötigt, sich alle mögen und der König der Alpen ruft (beste Lieder überhaupt!), vergisst man doch fast das finale Wetter und die Anreise-man muss ja so wieder zurück in die Heimat. Wie gesagt fast.

Text und Fotos: Raphaela Gruber



RaRo Kränzchen



**„Kränzchenparty Oidaa!“
Am 12. November fand auch
heuer wieder unser alljährliches
Kränzchen statt.**

Dieses Jahr unter dem Motto: „Saturday Night Fever-Proloyolo“. Unter der Leitung von Ronja Kok, Antonia Hunyadi, Raphaela Gruber und Ines Burghart begannen ca. zwei Monate vor dem großen Tag die Vorbereitungen.

Wie jedes Jahr kostete dies sowohl einiges an Zeit als auch an Nerven. Das Leitteam hat diese Herausforderung jedoch mit Bravour gemeistert und so öffneten wir RaRo, alle stylisch dem Motto entsprechend gekleidet, um 8 Uhr die Türen für die Gäste. Eine Schank, ein Buffet, eine Disco und

eine Cocktailbar durften natürlich nicht fehlen.

Mit einer äußerst kreativen Eröffnung um 21 Uhr wurde gleich zu Beginn für Stimmung gesorgt. Viel Musik und das Kränzchenspiel „Einlochen Oidaa“ begleiteten den Abend.





Um Mitternacht wurde der Großteil noch einmal für eine Einlage von Lilli Hofer versammelt und der Gewinner bzw. der Verlierer des Kränzchenspiels wurde bekannt gegeben. Lilli Hofer durfte sich als Gewinnerin über Schlagobers und Lucia Herzog als stolze Besetzerin des letzten Platzes über eine sagenhafte Erwachsenenwindel freuen.

Die letzten Besucher verließen um 4 Uhr früh das Pfadfinderheim und für die RaRo begann der Abbau. Mit rund 120 Gästen war auch heuer das Kränzchen wieder ein großer Erfolg!

*Text: Gudrun Drlicek
Fotos: Raphaela Gruber*



Die RaRo im Einsatz für die Natur



Zum wiederholten Mal griffen die Badener RaRo am 22. Oktober zu Asterschere und Krampen und packten tatkräftig bei der Trockenrasenpflege in Pfaffstätten, veranstaltet vom Biosphärenpark Wienerwald Management, mit an.

Durch jahrhundertelange Bewirtschaftung entstanden, brauchen sie regelmäßige Pflege. In den letzten Jahren wurden einige bereits stark zugewachsene Bereiche gerodet, um die Trocken-/Halbtrockenrasen wieder miteinander zu vernetzen.

Der „Rasen“ war zwar mehr Wildnis als Wiese, dafür war das Wetter ideal – als hätten wir es bestellt.

Und warum das Ganze?

Die bunt blühenden Trockenrasen und Halbtrockenrasen an der Thermenlinie sind Heimat vieler seltener Tier- und Pflanzenarten, darunter Raritäten, die in Österreich nur in ganz wenigen Gebieten vorkommen.

Bei den Pflegeterminen werden Gebüschaustriebe geschnitten oder ausgehackt, ausgewählte Gehölze geringelt, Asthaufen für Reptilien und Totholzbewohner geschichtet und Beweidungskorridore frei geschnitten, damit die mobilen Weidezäune aufgestellt werden können.

Text: Christine Grasl



SCHWARZOTT

Einrichtungshaus & Werkstätte



Einrichtungshaus Schwarzott · Wienerstr. 13-21 · 2500 Baden
Tel: 02252 89 534 · einrichtungshaus@schwarzott.at · www.schwarzott.at



**RA
RO**

Roverway in Frankreich

„Hey hey Vikings, hey Vikings, hey!“ Für einige Badener hieß es im Sommer ab in die Normandie auf den Spuren der Wikinger.

Anstoß dafür war das Roverway, ein internationales Großlager für alle zwischen 16 – 22 Jahren.

Unser Weg führte uns mit Fahrrädern, Kanus, wieder Fahrrädern, Bussen und wieder Fahrrädern durch die Normandie in ein kleines Wikingerdorf, welches allerdings noch nicht fertig aufgebaut war.

Ohne jedes moderne Werkzeug wurde das Dorf nach und nach mit Hilfe Freiwilliger auf traditionelle Wikingerart aufgebaut und kann von Touristen besichtigt werden.

Wir bauten also einen Kohleofen, halfen eine Gebäude wiederaufzubauen und halfen authentisch gekleidet (Schlumpfhaube, Filzkleidung & Converse) das Dorf zum Leben zu erwecken. Dennoch erkannte man uns sofort, denn wir hatten die größten Männer und das größte Zelt („Könntet ihr euer Zelt verkleinern? Es wirkt nicht sehr zeitgetreu, wenn man hin-





ter dem Hügel des Wikingerdorfes ein großes blaues Zelt sieht!“). Auch unsere legendären Eierspätzle brachten uns große Beliebtheit: Die Hände statt einem Spätzlehobel verwendend servierten wir das bisher erste sättigende Essen der Woche.

In Jambville fanden wir ein (für Frankreich) typisches Großlager vor: viele



extrovertierte Spanier und Portugiesen, lebensgeistererweckende Guten-Morgen-Musik, ein „Grammy“-verdächtigtes, „Marcarena“ – ähnliches Lagerlied, das man nicht mehr aus dem Kopf bekommt und eine ausgewogene Baguette-basierende Ernährung.

Daher freute sich ein Teil von uns auf eine baguettefreie Zeit in Paris und der Rest auf ein typisches österreichisches Wiener Schnitzel.

Am Schluss/Ende bleibt nur noch zu sagen: „Wir sind die besten – Schwimmwesten!“

Auch die Anni ist die beste, denn sie hat sich alleine um alle 80 kuschelbedürftigen Österreicher gekümmert! D-A-N-K-E!! DANKE! DANKE! DANKE! & bussi dafür!!!

*Text: Leni Kinzer, Nina Schimunek
Fotos: Leni Kinzer, Fritz Schieber,
Wendy Kok*





JungleiterInnen stellen sich vor

Alexander Hocke, Guides & Späher: Rauhenstein

Name: Alex Hocke

Alter: 18

Beruf/Ausbildung: HTL Mödling,
Abteilung Elektrotechnik

Hobbys, Interessen: Freunde abhängen, Fußball, Wandern

Pfadfinder seit: 2006

Was ich genieße:

Zeit mit Familie und Freunden

Was mir gar nicht gefällt:

Stress, unchillige Leute

Mein Traumreiseziel:

Skandinavien

Worüber ich lachen kann:

Maschek, schwarzer Humor

Warum ich zu leiten beginne:

Weil meine GuSp Zeit richtig leiwand war und ich den Kinder auch eine coole Zeit bieten will.

Warum ich meine Freizeit den Pfadfindern widme:

Weils einfach lustig ist.

Worauf ich mich in diesem Pfadfinderjahr freue:

Auf viele lustige Heimstunden.

Woran ich mich in meiner Pfadzeit gerne zurück erinnere:

SoLa, HüWo

Was ich für die Kinder in meinem Trupp sein will:

ein Homie ;) (Vorbild)

Peter Luxbacher, Guides & Späher: Königshöhle

Name: Peter Luxbacher

Alter: 18 Jahre

Beruf/Ausbildung: HTL / Museumsaufsicht

Hobbys, Interessen: Mittelalter und Pfadfinder

Pfadfinder seit: 2007

Was ich genieße:

mit Freunden etwas unternehmen

Mein Traumreiseziel:

Nottingham

Worüber ich lachen kann:

schlechten Humor

Warum ich zu leiten beginne:

Ich habe zu leiten begonnen, weil mich die Pfadfinder geprägt haben und der Leiter, der viel dazu beigetragen hat, aufhört (Luke).

Woran ich mich in meiner Pfadzeit gerne zurück erinnere:

An die schrecklichen Missgeschicke in meiner Jungpfadfinderzeit und wie sie bewältigt wurden.

JungleiterInnen stellen sich vor

FÜ
LEI

Markus Forsthuber, Wichtel & Wölflinge: Graubrüder

Name: Markus Forsthuber

Alter: 21 Jahre

Beruf/Ausbildung: Ich studiere Mechatronik und Microsystemtechnik.

Hobbys, Interessen: Sport, lernen

Pfadfinder seit: 2002

Was ich genieße:
essen und schlafen

Was mir gar nicht gefällt:
Hektik

Mein Traumreiseziel:
Mars

Worüber ich lachen kann:
über mein Traumreiseziel

Warum ich zu leiten beginne:
Weil ich etwas aus meiner Zeit als Pfadfinder weiter geben möchte.

Warum ich meine Freizeit den Pfadfindern widme:
Weil ich dort viele Freunde gefunden habe und mich das Pfadfindersein seit meiner Kindheit begleitet.

Worauf ich mich in diesem Pfadfinderjahr freue:
Kroatien 2017

Was ich für die Kinder in meiner Meute sein will:
Der 3t-Größte



Flora Novak, Wichtel & Wölflinge: Grünaugen

Name: Flora Novak

Alter: 18

Beruf/Ausbildung: HLA Baden/
Internationales Dienstleistungsmanagement

Hobbys, Interesse: Bogenschießen,
Schwimmen, Radfahren, Schi fahren,
Lesen

Pfadfinderin seit: 2005

Was ich genieße:
meine Freizeit

Was mir gar nicht gefällt:
unnötige Gewalt

Mein Traumreiseziel:
einmal um die Welt reisen

Worüber ich lachen kann:
lustige Witze und Geschichten

Worauf ich mich in diesem Pfadfinderjahr freue:
auf ein lustiges und spannendes Abenteuer

Woran ich mich in meiner Pfadfinderzeit gerne zurück erinnere:
Pfadilager, HÜWO, Hike, Lagerfeuer

Was ich für die Kinder in meiner Meute sein will:
eine verständnisvolle Person





JungleiterInnen stellen sich vor

Clara Novak, Caravelles & Explorer: Hydro



Name: Clara Novak

Alter: 20

Beruf/Ausbildung: Bachelorstudium
Soziale Arbeit (FH St. Pölten)

Hobbys, Interessen: Schifahren,
Schauspielen, Reisen

Pfadfinderin seit: 2003

Was ich genieße:

Zeit mit meiner Familie und meinen
Freunden zu verbringen

Was mir gar nicht gefällt:

Fremdenfeindlichkeit

Mein Traumreiseziel:

Indien

Worüber ich lachen kann:

über mich selber

Warum ich meine Freizeit den

Pfadfindern widme:

weil es mir Spaß macht

Worauf ich mich in diesem Pfad-

finderjahr freue:

auf viele lustige und abenteuerliche
Heimstunden

Woran ich mich in meiner Pfadi-

zeit gerne zurück erinnere:

an das World Scout Jamboree 2011
in Schweden

Lukas Forsthuber, Wichtel & Wölflinge: Graubrüder



Name: Lukas Forsthuber

Alter: 21 Jahre

Beruf/Ausbildung: Informatikstudent

Hobbys, Interessen: Radfahren,
Snowboarden, Lernen & Freunde
treffen

Pfadfinder seit: 14 Jahren

Was ich genieße:

Ferien

Was mir garnicht gefällt:

Stress

Mein Traumreiseziel:

Zuhause

Worüber ich lachen kann:

Witze

Warum ich zu leiten beginne:

Weil ich als Kind bei den WiWö viel
Spaß hatte und das an die Kinder
weitergeben möchte.

Warum ich meine Freizeit den

Pfadfindern widme:

Weil es Spaß macht und man mit
Freunden in Kontakt bleibt.

Worauf ich mich in diesem Pfad-

finderjahr freue:

Gruppensommerlager

Woran ich mich in meiner Pfadi-

zeitgern zurück erinnere:

Sommerlager

Was ich für die Kinder in meiner

Meute sein will:

Vorbild

Eine WiWö-Heimstunde in Down Under

Im September und Oktober habe ich meine Schwester Vicky und ihre Familie für 6 Wochen in Australien besucht.

Sie leben dort in Canberra, wo meine Nichte Amelie in einen deutschsprachigen Kindergarten geht. Dieser Kindergarten wird von PfadfinderInnen geleitet und soll Kindern von Familien aus Österreich und Deutschland die Möglichkeit bieten regelmäßig Deutsch zu sprechen, um ihre Muttersprache nicht zu verlernen.

Die Chance haben wir natürlich genutzt um eine typische Gruppeden-Heimstunde zu leiten. Die Begeisterung war groß, genauso wie die Neugier, wie wohl eine Heimstunde aus dem 15.925,61 km entfernten Österreich anders sein könnte.

Wir starteten mit einer Begrüßungsrunde bei der sie ein Lied anstimm-

ten und wir mit Kennenlernspielen fortsetzten. Die Klassiker wie „Eisbär & Pinguin“, „Schnapp das Halstuch“ und „Wotan Schuh“ durften keinesfalls fehlen. Letzteres wurde sogar ein zweites Mal gewünscht und über eine genaue Spielanleitung jubelten die Leiter.

Am schönsten für mich war, mit einer Leiterin Halstücher zu tauschen. Sie freute sich so sehr darüber, weil es ihr erstes getauschtes Halstuch war und sie sonst immer den Kindern den Vortritt ließ. Später ging ihre Heimstunde weiter, für die GuSp mit Oktoberfest Spielen und für die WiWö mit Halloween Vorbereitungen. Wir durften noch dabei sein und auch mitbasteln. Wie die ganze Reise durch Australien, war auch diese Heimstunde eine tolle Erfahrung.

Text und Fotos: Leni Kinzer





Gesellig-sportlicher Klubabend

Unter dem Motto „Auch das ist Sport“ trafen wir uns am 15.11. im Klubheim.

Nachdem wir festgestellt hatten, dass wir viel zu selten unseren Billardtisch „richtig“ benutzen, weil immer Essen draufsteht, wurde er diesmal endlich zum Spielen freigegeben. Außerdem frönten wir dem Dartsspiel und waren nicht einmal so ungeschickt, wie wir es erwartet hatten. Allerdings kommt die eigenartige Zählweise Anfängern sehr entgegen... man kann fast die Mitte treffen und doch nur

einen Punkt erzielen, man kann aber auch fast das Brett verfehlen und mit dem Wurf 57 Punkte erhalten! Gegen Ende gelang es uns aber doch schon recht gut, die Flugbahn des Pfeils ein bisschen zu bestimmen.

Eine dritte Runde vergnügte sich unermüdlich beim Scrabble, bis die grauen Zellen rauchten!

Lustig war's – sollten wir eigentlich viel öfter machen...

Text und Fotos: Christiane Ecker



Spielenachmittag mit Lesung

Am 5. November lud die Pfadfindergilde ins Klubheim zu Spiel und Spaß und einer Lesung von Elisabeth Martschini, ehemaliger Badener Pfadfinderin, die ihr Kinderbuch „Der Drache Ferdinand“ vorstellte.

Schnell tauchten die Kinder in die Geschichte ein und konnten am Ende auch noch sehen, wie aus Schafwolle ein Pullover wird. Danach gab es noch viel Zeit um Drachen- und andere Spiele zu spielen und in den mit-

gebrachten Büchern zu schmökern, Punsch zu trinken oder Kuchen zu essen. Sehr professionell bestellten die Kinder übrigens ihre Getränke an der Bar („Ich hätte gern ein Glas Milch. Kalte Milch!“) und viel zu rasch war der gesellige Nachmittag auch schon wieder vorbei!

Vielleicht sehen wir uns ja wieder bei einer Fortsetzung mit Live-Drachenspielen?

Text und Fotos: Christiane Ecker





Besuch der Vöslauer Mineralwasser AG

Wie kommt das Wasser in die Flasche? Das und v.a. wie die Flasche zuerst zur Flasche wird, konnten 24 Gildemitglieder und Freunde bei der Führung in der Vöslauer Mineralwasserabfüllanlage erfahren.

Nett bekleidet (s. Foto) sahen wir vom Flaschenrohling über das Flaschenaufblasen und Befüllen bis hin zum Auslieferungslager den Weg des Mineralwassers aus der Quelle in die Flasche.

Text und Foto: Thomas Völkerer



Gildeforum in Zeilern

Netti und Thomas besuchten das heurige Gildeforum in Zeilern (16./17.10.). Am Beginn wurden die Seile vom vorigen Jahresmotto "Grenzenlos - ein Seil geht auf Reisen" zusammengeknüpft. Beginnend mit einem Referat vom oberösterrei-

chischen Landesrat Rudi Anschober gab es verschiedene Anregungen für das kommende Jahresthema "Zukunft und Entwicklung".

Text: Thomas Völkerer



Landschafts-Apotheke

Mag. pharm. Heinz Haberfeld

Apothekenkosmetik • Homöopathika • Heilkräuter
Körperpflegeartikel • Diäterika

2500 Baden - Hauptplatz 13
Tel.: 022 52/86 3 15



Bitte überprüfen Sie Ihre Adresse.
Korrekturen bitte an unsere
Postanschrift, in den Postkasten
beim Heim oder per e-Mail an
Thomas Frühbeck:
office@ontrail.at

Termine

GRUPPE

Do. 02. Feb. **Stufenübergreifende Quiz Night**, Pfadfinderheim Baden

HÜTTENWOCHEENDEN

WiWö Bandarlog	6. – 7.05.2017	Pfadfinderhütte Baden
WiWö Graubruder	22. – 23.04.2017	Pfadfinderhütte Baden
WiWö Grünaugen	29. – 30.04.2017	Pfadfinderhütte Baden
WiWö Scharfzahn	20. – 21.05.2017	Pfadfinderhütte Baden
GuSp Rauhenack	Termin und Ort noch nicht festgelegt	
GuSp Königshöhle	Termin und Ort noch nicht festgelegt	
GuSp Rauhenstein	13. – 14.05.2017	Ort noch nicht festgelegt
RaRo	Termin und Ort noch nicht festgelegt	

SOMMERLAGER

Gemeinsames Sommerlager der Pfadfinderguppe Baden im August 2017
11. – 18.08.2017 alle WiWö-Meuten, Schloss Wetzlas, Waldviertel
10. – 19.08.2017 GuSp, CaEx und RaRo, Schloss Wetzlas, Waldviertel

PFADFINDER-GILDE BADEN

Klubabend jeden Dienstag ab 20 Uhr im Klubheim (Paiffygasse 28). Das vollständige,
detailliertere Gilde-Programm ist zu finden unter: www.ontrail.at/gilde/programm/

- Sa. 17. Dez. **Weihnachtskonzert bei der Gilde Perchtoldsdorf**
Besuch bei diesem Gospelchor-Konzert, Infos bei Wilfried
- Di. 20. Dez. **Klub-Advent**
Heitere Lieder und Geschichten, Punsch und Weihnachtsbäckereien
- Di. 10. Jan. **3-Königs-Treffen im Klubheim**
Gemütliches Beisammensein im Klub, wozu auch ehemalige und
aktive Aufsichtsrats- und Vorstandsmitglieder herzlichst eingeladen sind.

TRAIL Impressum

Mitteilungen für Mitglieder,
Eltern, Freunde der Badener
Pfadfinder & Pfadfinderinnen
Nr. 06/2016 – 07. Dez. 2016

Medieninhaber, Herausgeber:
Nieder-österreichische Pfad-
finder und Pfadfinderinnen
Gruppe Baden,
Marchetstr. 7, 2500 Baden.
DVR: 0564958; ZVR: 45163933

Postanschrift:

Marchetstraße 7, 2500 Baden

e-Mail: trail@ontrail.at

Internet: www.ontrail.at

Verantw. RedakteurInnen:

Christiane Ecker,
Vero Steinberger

Layout & Gestaltung:

Vero Steinberger

Beiträge und Fotos:

Gudrun Drlíček, Christiane
Ecker, Kathi Fosen, Christine
Grasl, Raphaela Gruber, Michael
Hudritsch, Kathi Kellner, Marleni
Kersten, Belli Kinzer, Leni Kinzer,
Wendy Kok, Paul Kubalek, Orestis
Kyriakides, Lea Petrasch, Fritz
Schieber, Veronika Schiller, Nina
Schimunek, Isabella Scholda, Vero
Steinberger, Thomas Völckerer

Titelbild: Roverway

Nächster Redaktionsschluss:

Fr., 27. Jan. 2017 (01/2017)

Legasthenie?

Dyskalkulie?

Lese- & Rechtschreibschwäche?

Ich kann helfen!

WORT SPIELE

Diplomierte Legasthietrainerin & Spielepädagogin